

Gänsewacht 2024/ 2025

16. Periode

Auszug vom 26.12.2024 bis 03.01.2025....

Do. 26.12.2024 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +7,6 Grad C, bedeckt, diesig; Wind: SW 3; SoA: 08:43 Uhr; HW: 08:06 Uhr

07:00 Uhr: **Sommerpolder**; 2.100 Nonnen, 35 Graugänse, 80 Pfeif-, 120 Krickenten.

07:30 Uhr: **Emsufer/Widdelswehr**; 2.400 Nonnen-, bzw. Blessgänse.

07:45 Uhr: **Außenmuhde**, nur 1 Kormoran, 65 Sturmmöwen u. <50 Enten. Im Wartehäuschen der Fähre wird ein abgebrannter **Knallkörper** gefunden. Zu welcher Tageszeit dieser gezündet wurde, ist unbekannt. (Sehr wohl wurde gegen 23:00 Uhr am gestrigen Abend in Widdelwehr ein lauter Knall gehört, der das Potenzial besaß, rastende Wasservögel aus dem Petkumer NSG zu vertreiben).

07:50 Uhr: **Priel am Fähranleger**; 260 Graugänse, 2 Saatkrähen, 8 Stockenten, 5 Pfeifenten.

08:20 Uhr: **Emsdeich/Siel**; Spaziergänger mit heller Handlampe u. angeleintem Hund auf Deichkuppe. Gänsewacht sensibilisiert den Deichwanderer bezüglich des nahen Gänseeschlafplatzes mit einem Blick durch` s aufgestellte Spektiv. Den Gänsen freundlich zugewandt wird vom Hundehalter darauf verzichtet, rastende Gänse im Polder zu beunruhigen und statt der Deichkuppe den alternativen Deich-Binnenweg zu nutzen. **Danke!**

08:25 Uhr: **Sommerpolder**; erste Gänsegruppe verlässt Nonnengans-Schlafplatz > Nordost. Gegen 8:45 Uhr verlassen 150 Gänse als letzte „Langschläfer“ den Polder. Auslösungen für jeweilige Abflüge waren in keinem Fall zuvor erfolgte Störungen.

Gänsewacht von 7:00-9:25 Uhr (Dank an 3 Besucher aus Emden u. Ochtelbur)

Fr. 27.12.2024 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +4,1 Grad C, diesig, Nebel; Wind: SSO 2; SoA: 08:43 Uhr; HW: 09:06 Uhr

07:00 Uhr: **Sommerpolder**; 25 Graugänse an östl. Sommerdeich. Keine Nonnengänse auf Schlickfläche innerhalb des Polders. Kein morgendlicher Fährverkehr. Dichter Nebel mit Sichtweiten zwischen 100 und 300 Metern verhindert etwaige Erfassung von Wasservogel-Rastbestand. Störungen werden während der Zeit der Gänsewacht nicht bemerkt.

Gänsewacht von 7:00-8:55 Uhr

Sa. 28.12.2024 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: -0,5 Grad C, diesig, Nebel; Wind: SO 2; SoA: 08:43 Uhr; HW: 10:04 Uhr

06:25 Uhr: **Fährparkplatz**; geparktes Wohnmobil mit Autokennz. **TE-** Tecklenburg. Autolichter sind in Richtung West ausgerichtet. Im Sichtbereich der Muhde kein einziger Wasservogel. Sicht <150 m. (Seit 3 Tagen **Inversions-Wetterlage!**). Ab und zu Einzelrufe von Graugänsen und Großen-Brachvögeln hörbar.

07:30 Uhr: **Sommerpolder**; nebelverhangen, keine Gänserufe, da vermutlich keine Rastvögel anwesend. Bis 8:00 Uhr wird am Petkumer-Siel keine Flugbewegung gehört, geschweige „gesehen“.

21:08 Uhr: **Widdelswehr**; extrem lauter **Böller** wird 400 m vom Emsdeich entfernt, gezündet. Vertreibung nächtlicher Rastvögel aus NSG-Petkum kann erst morgen bei Tagesanbruch eingeschätzt werden, falls die Sicht es zulässt, Enten u. Gänse auf dem Vorland zu zählen.

Gänsewacht von 6:25-8:05 Uhr (Dank an 4 Besucher der Gänsewachtgruppe „Rheiderland“)

So. 29.12.2024 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +1,5 Grad C, stark diesig, Wind: SW 3, SoA: 08:44 Uhr; HW: 10:59 Uhr

07:00 Uhr: **Sommerpolder**; keine rastenden Nonnengänse innerhalb Sommerdeiche.

07:10 Uhr: **Außenmuhde**; kein morgendlicher Fährverkehr; dennoch nur 105 Pfeifenten auf dem Siel-Gewässer. Im Priel-Bereich äsen 110 Graugänse relativ nah an Abgrenzung zum Fährparkplatz. Gänse, die mehr oder weniger ganzjährig im Petkumer-NSG anwesend sind und temporäre Beunruhigungen durch nächtliche Wendemanöver von beleuchteten PKW` s einschätzen können. Kein Wohnmobilist nutzt den Parkplatz.

08:15 Uhr: **Emsvorland**; Ufer wegen schlechter Sicht u. Regen nicht einsehbar. Ob Nonnengänse das östliche Vorland alternativ zum Polder nutzen, kann nicht eindeutig geklärt werden. So bleibt ungewiss, ob Gänse bereits wegen einzelner Böller-Ereignisse zum Dollart-Rastgebiet ausweichen. Um 8:17 Uhr explodiert in der Gegend von Ditzum ein Böller und ist auch in Petkum gut hörbar. Dass bis Ende der Gänsewachtzeit um 8:25 Uhr keine Bless- und Nonnengans-Rufe und Flüge registriert werden, könnte den Verdacht auf weiträumige Gänse-Vertreibungs-Effekte jedoch untermauern. Die weitere Entwicklung der Gänse-Rastbestände wird in den Folgetagen beobachtet, falls sich bessere Sichtmöglichkeiten als heute ergeben.

Gänsewacht von 7:00-8:25 Uhr

Mo. 30.12.2024 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: 5,5 Grad C, bedeckt, leicht dunstig; Wind: W 5; SoA: 08:43; HW: 11:51 Uhr

07:00 Uhr: **Sommerpolder**; **5.400 Nonnen-**, 95 Graugänse. (Höchster Pegelstand vom Nachthochwasser: 29.12.24, 23:51 Uhr: **690 cm**, nur leicht erhöht). Sicht ca. 2 km. Kein Fährbetrieb auf der Muhde.

08:05 Uhr: **Deichvorland**; Beginn von Blessgans-Flug > Nordost (Äsungsgebiete).

08:10 Uhr: **Außenmuhde**; 560 Krick-, 48 Stock-, 60 Pfeifenten, 190 Graugänse.

08:15 Uhr: **NSG-Ostteil**; **21.000 Nonnen-**, 180 Graugänse, 68 Brandenten. Gegen 8:20 Uhr Abflug von 3.500 Nonneng. > rechtsemsischer Hammrich. Wenig später starten 17.500 Nonnengänse zum Flug ins linksemsische Rheiderland.

08:32 Uhr: **Dollart/Geise**; **16.000 Nonnengänse** starten zum Flug ins Rheiderland.

08:35 Uhr: **Petkum/Widdelswehr/Schlickwatt**; 79 Große Brachvögel.

Hinweis: Die relativ hohe Anzahl von ca. **27.000** Gänsen, sowie die Anwesenheit scheuer Brachvögel im Petkumer-NSG ist verwunderlich, denn am gestrigen, Abend wurden um 22:50 Uhr im Ortsteil Widdelswehr etwa **20 Böller** um die Hochwasserzeit gezündet. Ob Rastvögel aus dem NSG-Petkum vertrieben wurden u. ggf. inmitten der Nacht auf Rastplätze zurückkehrten, ist unbekannt. Am Fähranleger selbst wurden neun Stunden später keine abgebrannten Knallkörper gefunden.

Gänsewacht von 7:00-9:00 Uhr

Di. 31.12.2024 **Petkum- Siel** (Silvester)

Wetterdaten: 6,5 Grad C, bedeckt, diesig; Wind: WSW 5-6; SoA: 08:43; HW: 00:14 Uhr

07:05 Uhr: **Sommerpolder**, *nur* 1.600 Nonnengänse nach nächtlichen Böller-Ereignissen im Ortsteil Widdelswehr. Südlich des Polders rasten 900 Nonnengänse an der Ems, *nur* 250 Enten befinden sich im Südabschnitt der Muhde und damit 600 m vom Fährparkplatz entfernt. Ein Ort, den PKW-Fahrer des Öfteren für Wendemanöver nutzen, dies auch mit hellem Fahrlicht in der Dunkelheit. (Nächtlicher Pegelstand leicht erhöht; 00:05 Uhr: **689 cm**).

08:00 Uhr: **NSG-Ostteil**; 1.300 Nonnen-, 170 Graugänse, 60 Brandenten. Im Datenvergleich zur gestrigen Zählung am Petkumer-Vorland mit 27.000 Gänsen nutzen 24.000 Gänse und 600 Entenvögel andere Schlafplätze an Ems und Dollart. Obwohl direkt am Fähranleger keine Reste von Knallkörpern gefunden werden kann vermutet werden, dass nächtlich gezündete Böller in Widdelswehr und anderen deichnahen Orten, Vertreibungs-Effekte auslösten.

Gänsewacht von 7:05-9:00 Uhr (Dank an einen Besucher aus Emden)

Mi. 01.01.2025 **Petkum- Siel** (Neujahr)

Wetterdaten: +7,6 Grad C, bedeckt, zeitw. Regen; Wind: SW 8; SoA: 08:43; HW: 00:54 Uhr

07:00 Uhr: **Sommerpolder**; **1.250 (!)** Nonnengänse auf vegetationsfreier Schlickfläche.

07:10 Uhr: **Emsufer/Petkum-Widdelswehr**; keine Wasservögel.

07:30 Uhr: **Priel am Fähranleger**; 70 Krick-, 45 Pfeif- u. 25 Stockenten.

08:45 Uhr: **NSG-Ostteil**; **1.900 Nonnen-**, 330 Graugänse, 28 Brandenten.

08:50 Uhr: **Pogum/Geise-Emsufer**; 3.300 Nonnengänse auf Schlickflächen der Ems.

08:55 Uhr: **Muhde/ehem. Fischerei-Anleger**; laute metallische Schlaggeräusche von einer Kette, die unter Starkwindeinfluss hin und her schwingt. Trotz des Böller-Lärms der letzten Nacht sind Nonnengänse mehr oder weniger gezwungen, den überflüssigen Lärm am Rand ihres Ruheplatzes zu tolerieren. (Zeitaufwand für Rückbau von störender Kette ist mit knapp einer halben Stunde zu veranschlagen. Mit Akkubetriebener Flex kein unlösbares Problem).

Hinweis: nach nächtlichen „Böllereien“ und Abschuss vieler Leuchtraketen in den Ortschaften Jarßum/Widdelswehr/Petkum/Ditzum u. Pogum verwundert die relativ hohe Anzahl von **3.480 Gänsen** im Petkumer-Emsvorland. Ebenfalls ist auffällig, dass während der stürmischen Wetterlage bis 8:55 Uhr keine Gänseabflüge in Richtung binnenländischer Äsungsgebiete stattfinden. Die Ursache liegt auf der Hand: in Folge vieler Detonationen von Knallkörpern wird bei Gänsen wegen mehrfacher Ortswechsel ein Schlafdefizit entstanden sein! Zum Glück lief das nächtliche Hochwasser mit **654 cm** am Pogumer-Pegel deutlich

niedriger auf, als das bei dem stürmischen Wind aus Südwest zu erwarten gewesen wäre. Dennoch standen Rastflächen nur begrenzt zur Verfügung und nächtliche Stress-Situationen werden kräftezehrend gewesen sein. Erfreulich ist anzumerken, dass am Siel selbst und dem Fährparkplatz, keine Knallkörper-Reste gefunden werden und sich der Feuerwerk-Müll im Wartehäuschen der Fähre nur auf eine kleine Schachtel abgebrannter „Wunderkerzen“ beschränkt. Ebenfalls sollte nicht unerwähnt bleiben, dass die Verwaltung der Stadt in der Ostfriesen-Zeitung vom 27. Dezember daran erinnerte, **„im Bereich des Petkumer-Deichvorlandes würde gezündetes Feuerwerk auf dem Deich oder in Deichnähe zu einer Beeinträchtigung der in Naturschutzgebieten rastenden Vogelwelt führen und eindringlich darum gebeten werde, Abstand von Ruhestätten wildlebender Tiere zu halten!“**

Ob dieser Zeitungsbericht letztlich mit dazu beitrug, keine Silvesterraketen mehr am Petkumer-Siel zu zünden, oder ob schlicht ein nahendes Tiefdruckgebiet mit „Sturm und Regen“ für mehr Ruhe am NSG sorgte, ist nebensächlich. Dennoch zeigen Gänsezählungen der letzten Tage unter dem Einfluss vieler privater Feuerwerke einen deutlichen Trend: Am heutigen Neujahrstag fehlen immer noch ca. **23.000 Gänse**, die vor Beginn der ersten Knallereignisse, am 30. Dez. im Petkumer-Schutzgebiet rasteten und vermutl. in ruhigere Dollart-Rastgebiete vertrieben wurden. Für die nächsten Tage kann erwartet werden, dass Gänse die Rastgebiete an der Unterems verstärkt frequentieren.

Gänsewacht von 7:00-9:00 Uhr

Do. 02.01.2025 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +/- 0 Grad C, heiter-wolkig, Hagelschauer; Wind: W 3; SoA: 08:43; HW: 01:33

07:05 Uhr: **Außenmuhde**; 24 Graugänse, 330 Krick-, 45 Stock-, 55 Pfeifenten, 4 Graureiher, 1 Silberreiher, 3 Kormorane, 8 Sturmmöwen. Seit dem 20. Dez. fand ein erster Fährverkehr, ab Ditzum 6:00 Uhr, statt. Dies erklärt die relativ geringe Anzahl der Entenvögel.

Anlegemanöver der Fähre um 7:30 Uhr ohne Zusatzlicht.

08:10 Uhr: **Sommerpolder**; 610 Grau-, 210 Nonnengänse.

08:15 Uhr; Emsufer/Petkum-Widdelswehr; 160 Bless-, 170 Nonnen-, 630 Nonnengänse, 6 Brandenten, 60 Krickenten, 1 Silberreiher, 1 Mäusebussard.

08:17 Uhr: **NSG-Ostteil**; 7.200 Nonnen-, 280 Bless-, 70 Graugänse, 43 Brand-, 35 Stockenten, 1 Silberreiher. Geringer Überflug einiger Nonnengans-Ketten aus Südwest.

08:25 Uhr: **Petkum/Hammrich-Sieltief**; **1 Schrotschuss**

08:29 Uhr: ebenda; **1 Schrotschuss**

Gänsebestand nach Böllereien: Nach erheblichem Lärm und Lichtblitzen in der Silvesternacht normalisiert sich der Gänsebestand ein wenig. Wurden im Petkumer-NSG gestern noch **3.480 Gänse** gezählt, rasten heute Morgen **9.350 Gänse** im Emsvorland zwischen Gandersum und Jarßum. Im Vergleich zum Gänsevorkommen am 30.12.2024 mit **27.000** Individ. beträgt die Differenz immer noch **17.600** Gänse, die außerhalb des Petkumer-Schutzgebietes nächtigen und nach den Vertreibungen in der Silvesternacht nicht zum rechten Ufer der Ems zurückkehrten. Schwergewichtige Gründe für einen behördlichen Handlungszwang, die umweltbelastenden und ausufernden Böllereien in der freien Natur endlich einzustellen und den Verkauf von Feuerwerk-Artikeln an Privatleute grundsätzlich zu verbieten.

Einzelbeobachtung: um 17:50 Uhr zünden Unbekannte auf der Alten-Warf von Widdelswehr mehrere Böller und beunruhigen Wasservögel, die kurz zuvor Rastflächen im Emsvorland anfliegen, um „ungestört“ die Nacht zu verbringen.

Gänsewacht von 7:05-9:05 Uhr

Fr. 03.01.2025 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +/- 0 Grad C, bedeckt, Hagelschauer; Wind: W 5; SoA: 08:43; HW: 02:14 Uhr

07:00 Uhr: **Sommerpolder**; nach abendlicher „Böllerei“ in Deichnähe nur 460 Nonnen- und 355 Graugänse im Polder. Außerhalb, am Emsufer, werden nur 330 Nonneng. gezählt.

Große Brachvögel nach Böllereien am Silvestertag im Ost und Westteil des NSG` s **nicht mehr anwesend!**

08:10 Uhr: **NSG/Ostteil**; 1.070 Nonnen-, 390 Graugänse, 12 Brandenten.

08:30 Uhr: **Außenmuhde**; 260 Pfeif-, 110 Krick- u. 40 Stockenten. Entenbestand, trotz Aussetzen der 6:00 u. 7:30 Uhr-Fährtermine, sehr gering,

08:45 Uhr: **Petkum/Oldersum**; auf Wiesen zwischen Petkum und Gandersum, sowie Gandersum und Oldersum äsen weniger als 500 Gänse, rechts und links der Leeraner-Straße. Ein weiterer Beleg dafür, dass arktische Gänse die rechtsemsischen Äsungs- und Rastgebiete derzeit nur eingeschränkt nutzen.

Hinweis: Der gestrige, relativ niedrige Gänsebestand mit **9.350 Indiv.** im West- u. Ostteil des Schutzgebietes wird nach Böllereien des gestrigen Abends am heutigen Tag keineswegs erreicht: er brach mit nur **2.605 Individuen** geradezu ein. Ob erneut gezündete Knallkörper allein zum Rückgang der Rastzahlen führen, ist vor dem Hintergrund weiterer, möglicher Störeinflüsse eine gewagte These. Die Gänsewacht ist und bleibt eine Momentaufnahme von nur zwei Tages-Stunden in der Morgendämmerung. Welche Störungen außerhalb dieser Zeiten am und im NSG geschehen, wird mehr oder weniger nur bei Zufallsbeobachtungen entdeckt. Hier sei nur daran erinnert, dass verschiedene Personen rastende Gänse gezielt mit Drohnen oder rundum beleuchtetem Traktor vertrieben. Dennoch: **Das Zünden von Knallkörpern und der Start von Leuchtraketen ist und bleibt eine Zusatzbelastung, der Wildtiere ausgesetzt sind.** Dies kann die Politik, wenn sie bereit dazu wäre, für den Jahreswechsel 2025/26 beenden.

Gänsewacht von 7:00-9:05 Uhr

Sa. 04.01.2025 **Petkum- Siel**

Wetterdaten:

